

# Nominierung ist eine Auszeichnung

**ABSTIMMUNG** Sportkreis Hohenlohe sucht Sportler des Jahres 2024 – Leser wählen die Besten, auch Online

Von unserem Redakteur  
Marc Schmerbeck

Weit gereist, viel herumgekommen. Sportlerinnen und Sportler aus Hohenlohe waren auch im Jahr 2024 weltweit unterwegs und feierten in unterschiedlichen Sportarten und Disziplinen Erfolge.

**Drei Kategorien** Auch in diesem Jahr wählen die Leser der *Hohenloher Zeitung* und User von *stimme.de* ihre Favoriten aus dem Jahr 2024. Damit entscheiden sie, wer die Siegerpokale in drei Kategorien der vom Sportkreis Hohenlohe veranstalteten Wahl mit nach Hause nehmen darf. Dazu einfach den nebenstehenden Wahlschein nutzen oder das Formular auf [www.stimme.de/sportlerwahlh24](http://www.stimme.de/sportlerwahlh24) (Samstag ab 6 Uhr). Jeder darf nur einen Wahlschein ausfüllen oder einmal online abstimmen. Wichtig: Es muss bis zum 1. März in allen drei Kategorien eine Stimme abgegeben werden. Die Wahlscheine – wie in den vergange-

nen Jahren auch, darf nur der Originalwahlschein benutzt werden – verlieren sonst ihre Gültigkeit.

**Höhepunkt** Die Proklamation der Sportler, Sportlerin und Mannschaft des Jahres ist der Höhepunkt des Hohenloher Sport Award in der Öhringer Kultura. Terminiert ist die Ehrungsveranstaltung auf den 22. März und beginnt um 18 Uhr mit der Ehrung der Jugendsportler.

Der Sportkreis hat sich die Entscheidung wie üblich nicht leicht gemacht und wollte pro Kategorie fünf Nominierte aufstellen. Diese glänzten jeweils mit Titelgewinnen oder Aufstiegen – national oder international. Eines haben sie alle gemeinsam: Sie trugen den Namen ihres Vereins und der Region Hohenlohe hinaus in alle Welt. „Allein die Nominierung ist eine Auszeichnung“, hieß es schon in den vergangenen Jahren von Seiten des Sportkreises.



**INFO Online**  
Online abstimmen unter  
[stimme.de/sportlerwahlh24](http://stimme.de/sportlerwahlh24)



Der Pokal für die Sieger beim Hohenloher Sport Award.

Fotos: Schmerbeck/Berger/privat

HOHENLOHER  
SPORTLERWAHL 24

### WAHLSCHEIN

Name, Vorname \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich bin 16 Jahre oder älter.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Bedingungen der Wahl an:

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Sportler des Jahres**

- Karl Dünger (Fechten)
- Nico Guldan (Golf)
- Mustafa Yaluc (Kickboxen)
- Ole Federolf (Leichtathletik)
- Sascha Hautzinger (Motorsport)

**Sportlerin des Jahres**

- Lena Stemper (Fechten)
- Stefanie Megerle (Kickboxen)
- Laura Raquel Müller (Leichtathletik)
- Bera Wierhake (Leichtathletik)
- Maray Benner (Triathlon/Leichtathletik)

**Mannschaft des Jahres**

- FC Würth Künzelsau Frauen (Fechten)
- TSV Neuenstein Ü32 (Fußball)
- Alfiriel TSV Weissbach (Jazztanz)
- Team Weinmann (Motorsport)
- TSV Bitzfeld Männer (Tischtennis)

**So wird gewählt:** Machen Sie auf dem Wahlzettel bei dem Sportler, der Sportlerin und der Mannschaft ein Kreuz, die für Sie Hohenloher Sportler, Hohenloher Sportlerin oder Hohenloher Mannschaft des Jahres 2024 sind. **Es müssen also insgesamt drei Kreuze – in jeder Kategorie eines – gesetzt werden.** Es dürfen nur Originalwahlscheine verwendet werden, keine Kopien. Der Wahlschein darf nicht aufgeklebt werden und muss eigenhändig, gut leserlich sowie vollständig ausgefüllt werden, sonst ist er ungültig. Es darf nur ein Wahlschein pro Person ausgefüllt werden, das heißt, jede Person darf nur einmal wählen. Das Mindestalter zur Teilnahme an der Abstimmung beträgt 16 Jahre. Der Wahlschein ist nur mit eigenhändiger Unterschrift und damit der Anerkennung der Ausschreibung gültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Dieser Wahlschein muss ausgefüllt bis spätestens Samstag, 1. März 2025 (Poststempel), an die Geschäftsstelle des Sportkreises Hohenlohe, Hauptstraße 50-52, 74676 Niedernhall gesandt werden. Eine Abgabe der Wahlscheine ist auch bei der Geschäftsstelle der Hohenloher Zeitung, Bahnhofstraße 11, 74613 Öhringen möglich.

Sportler



**FECHTEN**

**Karl Dünger**  
FC Würth Künzelsau

Säbelfechter Karl Dünger gewann die deutsche Meisterschaft der U20. Bei der U17 landete er auf Rang zwei und bei den Aktiven wurde er Fünfter. International war er 40. bei der U17-EM und 41. der U17-WM.



**GOLF**

**Nico Guldan**  
GC Heilbronn-Hohenlohe

Nico Guldan gewann bei der deutschen Meisterschaft der Gehörlosen den Titel. Bei der Weltmeisterschaft verpasste er den ersten Platz nur knapp und wurde als Zweiter mit Silber dekoriert.



**KICKBOXEN**

**Mustafa Yaluc**  
SSMAC Niedernhall

Mustafa Yaluc kämpft in der Kategorie Pointfighting. Er wurde baden-württembergischer Meister, Zweiter der deutschen Meisterschaften und Fünfter bei der Europameisterschaft.



**LEICHTATHLETIK**

**Ole Federolf**  
TSG Öhringen

Der Öhringer Leichtathlet Ole Federolf war auch im Jahr 2024 schnell unterwegs. Bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Langensteinbach holte er sich über 800 Meter den Titel in 1:55,43 Minuten.



**MOTORSPORT**

**Sascha Hautzinger**  
ACV Hohenlohe

Ein Bundessieg ist das höchste, was in der Disziplin Geschicklichkeitsfahren erreicht werden kann. Das hat Sascha Hautzinger im Jahr 2024 geschafft. Er setzte sich ohne Fehler gegen 35 Mitsstreiter durch.

Sportlerin



**FECHTEN**

**Lena Stemper**  
FC Würth Künzelsau

Lena Stemper wurde bei den deutschen Meisterschaften der Aktiven und der U20 mit dem Säbel Dritte. International war sie Neunte der U23-EM, 28. der Aktiven-EM, 18 bei der U20 und 66. der U20-WM.



**LEICHTATHLETIK**

**Laura Raquel Müller**  
TSG Öhringen

Die Weitspringerin Laura Müller wurde bei den deutschen Hallenmeisterschaften Dritte. Sie qualifizierte sich für die Olympischen Spiele in Paris, bei denen sie mit 6,40 Metern auf Platz 20 landete.



**LEICHTATHLETIK**

**Bera Wierhake**  
VfB Stuttgart

Bei den Europameisterschaften der Transplantierten holte Bera Wierhake zwei Titel – über 1500 und 5000 Meter. Über 1500 und 3000 Meter wurde die Öhringerin deutsche Meisterin der Transplantierten.



**KICKBOXEN**

**Stefanie Megerle**  
SSMAC Niedernhall

Gleich zwei Europameisterschaftstitel brachte Stefanie Megerle mit nach Hause. Die Kickboxerin gewann im Pointfighting bis 70 Kilo den ersten Platz. Und auch mit der Mannschaft war sie erfolgreich.



**TRIATHLON/LEICHTATHLETIK**

**Maray Benner**  
TSG Öhringen/SUN

Maray Benner ist stark im Triathlon und in der Leichtathletik. Über 3000 Meter wurde sie Dritte der süddeutschen Meisterschaft der U18 und gewann die baden-württembergische Meisterschaft im Triathlon.

Mannschaft



**FECHTEN**

**Aktive Frauen-Mannschaft**  
FC Würth Künzelsau

Die Aktive Frauen-Mannschaft des FC Würth Künzelsau brillierte bei den deutschen Meisterschaften. Das Quartett war auch im Finale nicht zu schlagen und holte sich dabei mit dem Säbel den Titel.



**FUSSBALL**

**Ü32-Mannschaft**  
TSV Neuenstein

Die Senioren des TSV Neuenstein haben eine ganz starke Saison hinter sich. Nach der Bezirksmeisterschaft holten sich die Ü32-Kicker auch noch die württembergische Meisterschaft.



**JAZZTANZ**

**Alfiriel**  
TSV Weissbach

In der Kategorie Wettkampf Dance Advance 18+ holte sich Alfiriel den ersten Platz beim Schwaben Cup, wurde Siebter beim Deutschland Cup, gewann die STB-Vorrunde und das Finale im Landeswettkampf.



**MOTORSPORT**

**Joshua & Noah Weinmann**  
MSC Wieslauftal

Joshua und Noah Weinmann fahren Seitenwagen-Motocross. In der deutschen Meisterschaft verpassten die Brüder aus Weißbach als Dritte knapp den Titel, in der WM-Wertung landeten sie auf Platz 14.



**TISCHTENNIS**

**Männer-Mannschaft**  
TSV Bitzfeld

Das Happy End kam etwas verspätet, aber es kam. Die Mannschaft des TSV Bitzfeld wurde Bezirksliga-Zweiter und schaffte über die Relegation den Sprung in die Landesklasse.